

„Kathrein stellt an Tanz ein!“

Jubiläumshoagartn des Musikvereins in Möckenlohe

Möckenlohe (ado) Mit einem Hoagartn – laut Definition einer musikalischen Veranstaltung mit mehreren Musikgruppen - wurde der Veranstaltungsreigen zum 25-jährigen Jubiläum des Musikverein Möckenlohe-Adelschlag beschlossen. Dank der beteiligten Künstler und Gruppen barg der Abend für den Zuhörer so manche Überraschung.

Als besonderes Schmankerl konnte Gerhard Julius Beck als Moderator gewonnen werden, der mit seinen Geschichten und Gedichten die Lachmuskeln der Zuhörer strapazierte. Seine aus eigener Feder stammenden Mundarttexte konnte sich jeder in Form eines Buches auch mit nach Hause nehmen. Bereits 25 Jahre zuvor stand Beck in Diensten des Musikvereins, als er die Versammlung zur Gründung des Musikvereins leitete. Besondere Aufmerksamkeit galt der Gastgruppe „Großstadt Boazn“, einem Trio bestehend aus Gitarre, steirischer Harmonika und einem – in der Volksmusik höchst ungewöhnlichem – Baritonsaxophon. Birgit Tomys holte alles aus dem stattlichen Instrument heraus, harmonierte perfekt mit dem virtuosen Tastenspiel von Matthais Pürner, untermauert und gefestigt von den Klängen der Gitarre. In ihren Stücken, gezeichnet von wechselnder Rhythmik und „vogelwilden“ Harmonien, zeigten die „Großstadt Boazn“, wie vielseitig das Genre Volksmusik in der heutigen Zeit sein kann. Gewohnt schwungvoll agierte die Tanzmusi des Musikvereins, die in kleiner Besetzung Eigenkompositionen sowie regionale Arrangements aus der Feder des Musikleiters Dominik Harrer zu Gehör brachte. Seinen Töchtern Antonia und Veronika widmete Harrer je eine Polka, die zu diesem Anlass uraufgeführt wurden. Zum Datum passend spielten die zehn Musikanten auch die Polka „Kathrein stellt an Tanz ein!“. Die Ruaßkuchlmusi mit Ingrid und Dominik Harrer ließ alte Wirtshauslieder aufleben, ohne große Mühe brachten sie das Publikum mit Titeln wie „Friederikerl“ oder „Wo man ein Bier trinkt“ zum Mitsingen und Mitmachen.

Vorsitzender Johannes Alberter bedankte sich bei allen Mitwirkenden des Abends sowie besonders bei seiner Vorstandschaft, die auf das Jubiläumsjahr auch dank dieser Abschlussveranstaltung zufrieden zurückblicken kann.

Von Dominik Alberter



Als Glücksgriff erwies sich das Trio „Großstadt Boazn“, die mit ihren äußerst vielseitigen Interpretationen der Volksmusik den Jubiläums-Hoagartn bereicherten.